

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269412</p>
--	---

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira mit Eichenkranz nach r.

Rückseite: Dreifuß mit ringförmigen Henkeln. Darüber ein stilisierter Zweig (?), darunter eine brennende Fackel. Im l. F. außen ein Monogramm. Im r. F. zwischen Ethnikon und Fackel ein weiteres Monogramm.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.40 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 200-50 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 7 Nr. 33 (Gruppe III, 2. Jh.-Mitte 1. Jh. v. Chr.).
- SNG Ashmolean V-9 Nr. 608 (2.-1. Jh. v. Chr.). Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 500-509 (dort Monogramme abweichend, 2.-1. Jh. v. Chr.).